

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Kultur- und Sportausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 24.02.2020  
**Raum:** Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:40 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr Hans-Dieter Röben CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Patrick Brandt CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD für Rainer Meyer

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Rainer Zörgiebel FFR

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Michael Hollmeyer

Frau Sabine Meyer

Frau Anke Wilken Gleichstellungsbeauftragte

Herr Arnd Witte

Herr Ralf Kobbe Protokoll

**Gäste**

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

sowie 8 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Rainer Meyer SPD

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sanierung der Bäder der Gemeinde Rastede  
Vorlage: 2020/037
- 6 Herrichtung eines Übungsplatzes für Vereine mit musikalischen Showdarbietungen  
Vorlage: 2020/032
- 7 Niedersächsische Ehrenamtskarte - Vergünstigungen  
Vorlage: 2020/031
- 8 Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede  
Vorlage: 2020/034
- 9 Partnerschaft mit der Gemeinde Dobrzyca (Polen)  
Vorlage: 2020/018
- 10 Haushalt 2020 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan  
Vorlage: 2020/028
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2019**

**Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 19.11.2019 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Herr Röben weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Belegungssituation in den Sporthallen
- Zugriffsmöglichkeiten auf Sporthallenzeiten für kleine Vereine
- Auswahl der Städtepartnerschaft
- Vorgesehene Vergünstigungen für die Niedersächsische Ehrenamtskarte

**Tagesordnungspunkt 5**

**Sanierung der Bäder der Gemeinde Rastede**

**Vorlage: 2020/037**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Unnewehr stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Bäder für das Frei- und Hallenbad vor und macht deutlich, dass der Umfang der Freibadsanierung eine europaweite Ausschreibung der Architektenleistungen erforderlich macht, die rund 9 Monate in Anspruch nimmt. Erst im Anschluss erfolgt nach der Beauftragung des Fachplaners die Detailplanung (frühestens Ende 2020), bevor eine Beratung darüber in den politischen Gremien Anfang des zweiten Quartals 2021 denkbar ist. Frühestmöglicher Baubeginn könnte dann im Herbst 2021 sein. Hinsichtlich des Hallenbades führt er aus, dass nach den Vorstellungen der Verwaltung weitergehende Überlegungen erst ab 2022 aufgenommen werden sollen.

Herr Bohmann regt an, dass Verwaltungsvorträge aus Zeitgründen eine Zielgröße von 10 bis 15 Minuten haben sollten, da in der Regel bereits eine intensive Vorbereitung in den Fraktionen stattgefunden hat. Dessen ungeachtet führt er thematisch aus, dass die Empfehlungen der Arbeitsgruppe Bäder sowie der daraus resultierende Beschlussvorschlag nachvollziehbar ist und überdies ein Frei- und Hallenbad grundsätzlich zur Attraktivität einer Gemeinde beiträgt. Vor dem Hintergrund der aktuellen großzügigen Planungen in der Stadt Oldenburg spricht er sich dafür aus, den Gesundheitssport sowie das Schwimmangebot für Kinder und Jugendliche zu priorisieren.

Bürgermeister Krause weist darauf hin, dass sich die Arbeitsgruppe Bäder in drei Sitzungen zum Teil sogar ganztägig umfassend und ausführlich mit der Thematik beschäftigt hat, sodass eine gebührende Darstellung der Ergebnisse aus seiner Sicht geboten und auch sinnvoll ist.

Herr Kramer bemerkt, dass die Bäder ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge sind, jedoch auch die Sanierungskosten und der jährliche Zuschussbedarf im Fokus bleiben müssen, sodass es sinnvoll ist, auf ein Kombibad zu verzichten und den Schwerpunkt auf Gesundheitsförderung und Schwimmausbildung zu legen.

Frau Dr. Eyting signalisiert ebenfalls vollumfängliche Zustimmung und betont, dass es richtig war, die Arbeitsgruppe Bäder zu initiieren, um die Kompetenz vor Ort bündeln zu können. Sie spricht sich dafür aus, zügig das Planverfahren einzuleiten und letztendlich die Bäder den notwendigen Erfordernissen entsprechend, hochwertig und nachhaltig zu sanieren.

**Beschlussempfehlung:**

- Die Errichtung eines Kombibades wird nicht weiter verfolgt.

## Niederschrift

---

- Der Erhalt der jetzigen Standorte für das Freibad und das Hallenbad wird beschlossen.
- Die Sanierung des Freibades (Planung 2020 und Umsetzung ab 2021) wird beschlossen.
- Die unverzügliche Ausschreibung des Verhandlungsverfahrens (Auswahl Planer Freibad) wird beschlossen.
- Die erforderlichen Haushaltsmittel werden ab 2021 im Haushalt bereitgestellt.
- Die weiteren Überlegungen bezüglich des Vorgehens beim Hallenbad werden ab 2022 aufgenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**Herrichtung eines Übungsplatzes für Vereine mit musikalischen Showdarbietungen**

**Vorlage: 2020/032**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer stellt anhand einiger Folien (Anlage 2 der Niederschrift) die Ausgangslage vor und macht deutlich, dass ein beauftragtes schalltechnisches Gutachten aufgezeigt hat, dass die Nutzung des Geländes an der ehemaligen Kläranlage in Hahn für musikalische Showdarbietungen geeignet ist. Darüber hinaus haben weiterführende Gespräche mit dem Vorstand der Showband Rastede ergeben, dass der Verein die Fläche nach entsprechender Herrichtung durch die Gemeinde Rastede ebenfalls für geeignet ansieht. Im Übrigen wäre eine Nutzung auch durch die Blue Lions möglich, die ebenfalls noch alternative Trainingsflächen eruieren.

Herr Kramer, Frau Dr. Eyting und Herr Bohmann befürworten den Lösungsansatz ausdrücklich und danken der Verwaltung, dass es gelungen ist, die Vereine zusammenzuführen und eine für alle Seiten tragbare Lösung zu präsentieren. Sie zeigen sich zuversichtlich, dass es mit dieser Maßnahme gelingen wird, das nicht unerhebliche Konfliktpotenzial an der Mühlenstraße auszuräumen, die Nachbarschaft zu befrieden und mögliche Klagen zu vermeiden. Dessen ungeachtet sprechen sie sich dafür aus, den Standort Mühlenstraße nach wie vor der Nachwuchsgruppe „Youngstars“ einmal wöchentlich für maximal drei Stunden zur Verfügung zu stellen, womit eine wohnortnahe Trainingsmöglichkeit für die Kinder beibehalten werden kann.

**Beschlussempfehlung:**

Der Herrichtung einer Übungsfläche für Vereine mit musikalischen Showdarbietungen im Bereich der ehemaligen Kläranlage in Hahn wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der ehemaligen Kläranlage in Hahn sowohl für den Hundesport als auch für Rasteder Vereine mit musikalischen Showdarbietungen eine Übungsfläche mit einer Mindestgröße von 45 × 75 m sowie einem Stromanschluss zu berücksichtigen:

Dem Verein / den Vereinen bleibt die Aufstellung einer Containeranlage sowie einer Sanitäreinrichtung gegebenenfalls unter Beteiligung der üblichen Vereinsförderung durch die Gemeinde unbenommen.

Die Außenfläche beim Vereinsheim der Showband Rastede am Standort Mühlenstraße wird nach Herstellung der vorgenannten Übungsfläche nur noch freitags in der Zeit von 17:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr für Trainingseinheiten der Kinder- und Jugendgruppe „Youngstars“ zur Verfügung gestellt.



**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 7**

**Niedersächsische Ehrenamtskarte - Vergünstigungen**  
**Vorlage: 2020/031**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer stellt zu Beginn der Beratung den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt kurz vor.

Herr Kramer signalisiert Zustimmung und weist darauf hin, dass seitens des Landkreises Ammerland zunächst die Notwendigkeit nicht gesehen wurde, jedoch auf vielfachen Wunsch mehrerer Vereine und Gruppen jetzt doch den Einstieg vollzogen wurde.

Frau Dr. Eyting führt ergänzend aus, dass zusätzlich zu den in Aussicht gestellten gemeindlichen Vergünstigungen eine Halbierung der Preise für Gästeführungen und perspektivisch auch Angebote rund um das Palais in Betracht gezogen werden könnten.

Bürgermeister Krause weist darauf hin, dass die Bürgermeister der Ammerland-Kommunen den Landkreis gebeten haben, neben den gemeindlichen Preisnachlässen gegebenenfalls auch das Angebot des Landkreises zu erweitern und Ermäßigungen auf Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule zu geben.

**Beschlussempfehlung:**

Die Einführung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte im Landkreis Ammerland wird grundsätzlich begrüßt.

Die Gemeinde Rastede stellt den Niedersachsen-Ehrenamtskarteninhabern einen „Niedersachsen-Ehrenamtskarten-Tarif“ zum Einzelkartenpreis eines Jugendlichen in den kommunalen Bädern zur Verfügung.

In der Gemeindebücherei wird eine Ermäßigung von 50% auf den Jahreskartenpreis gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 8**

**Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede**  
**Vorlage: 2020/034**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer erläutert eingangs kurz den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschlussempfehlung:**

Die Übergangsregelung zur Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Rastede, wonach die Vereine ihre bisherigen Förderbeträge erhalten, wenn die bisherigen Förderbeträge durch die Neuregelung unterschritten werden, wird um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2020 verlängert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 9**

**Partnerschaft mit der Gemeinde Dobrzyca (Polen)**

**Vorlage: 2020/018**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Kobbe stellt anhand einiger Folien, die der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt sind, die wesentlichen Inhalte der Vorlage vor und weist insbesondere auf die kulturhistorischen Gemeinsamkeiten der Gemeinden Dobrzyca und Rastede hin.

Herr Bohmann spricht sich grundsätzlich für eine Städtepartnerschaft aus, gibt aber zu bedenken, dass damit kein Ratstourismus auf Kosten der Steuerzahler initiiert werden darf, sondern ein breit aufgestellter Austausch unter Beteiligung der Bevölkerung und Vereine auf den Weg gebracht werden muss, um letztendlich die Partnerschaft mit Leben erfüllen zu können.

Herr Kramer erklärt, dass er persönlich mit einer Landkreisdelegation unter Beteiligung von Vereinen und Gruppen bereits zehn Mal den Partnerlandkreis Pleszew besucht hat und der Austausch trotz einiger Sprachbarrieren dank der Unterstützung einiger Dolmetscher stets sehr aufschlussreich war. Er spricht sich dafür aus, ähnlich wie in Wiefelstede ein Budget zur Verfügung zu stellen, um Vereine, Gruppen und Institutionen, die den Austausch begleiten wollen, finanziell unterstützen zu können.

Frau Dr. Eyting führt aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der Städtepartnerschaft auch ein deutliches Zeichen gegen den stärker um sich greifenden Nationalismus verbindet und mit einem regen Austausch beispielsweise über Vereine und Schulen dazu beigetragen werden kann, dass Europa in Freundschaft enger zusammenwächst.

**Beschlussempfehlung:**

1. Mit der Gemeinde Dobrzyca wird eine offizielle kommunale Partnerschaft begründet.
2. Dem als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Vertragsentwurf über eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Dobrzyca und Rastede wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten und würdigen Rahmen für die Unterzeichnung des Vertrags zu arrangieren und eine Terminierung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 10**

**Haushalt 2020 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan  
Vorlage: 2020/028**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer weist darauf hin, dass entgegen der ursprünglichen Planung auf Grundlage der aktuellen Beratung unter TOP 5 für das Freibad in diesem Jahr noch Finanzmittel in Höhe von 28.000 Euro veranschlagt werden müssen und eine Verpflichtungsermächtigung von 1 Mio. Euro Berücksichtigung finden muss. Darüber hinaus sind für die Folgejahre 2 Mio. Euro (2021) und 5,22 Mio. Euro einzuplanen.

Frau Dr. Eytling führt hinsichtlich der anstehenden Sanierungsarbeiten im Palais aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Maßnahme positiv begleiten wird, zumal von den geschätzten 2,8 Millionen Gesamtinvestitionen rund 2,4 Mio. Euro an Zuschüssen zugesagt wurden. Gleichwohl geht es bei der noch ausstehenden Beratung zu diesem Themenkomplex auch darum, nicht nur die Investitionen zu betrachten, sondern auch die Folgekosten abzuschätzen und zu bewerten.

Herr Kramer spricht sich ebenfalls für die Durchführung der erforderlichen Sanierungsarbeiten rund um das Palais aus, die grundsätzlich richtig und erforderlich sind, um das Ensemble als Alleinstellungsmerkmal für Rastede auch mit attraktiven Programmpunkten bespielen zu können.

**Beschlussempfehlung:**

Die vorgelegte Investitionsplanung wird unter Berücksichtigung der Beratungen des Fachausschusses an den Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur weiteren Beratung verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 11**

**Einwohnerfragestunde**

Herr Röben weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Möglichkeiten, die Städtepartnerschaft mit Leben zu erfüllen
- Schüleraustausch mit polnischer Partnergemeinde
- Jugendarbeit in den Rasteder Musikvereinen

**Tagesordnungspunkt 12**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 18:40 Uhr.